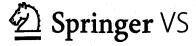
Kalle Hauss

Der Nutzen wissenschaftlicher Konferenzen in der Nachwuchsausbildung

Theorie und Empirie eines globalen Phänomens



Inhaltsverzeichnis

1	Ein	leitung	***************************************	17	
2	Zur Einordnung des Konferenzbegriffs				
	2.1 Etymologie des Konferenzbegriffs		nologie des Konferenzbegriffs		
	2.2	Kon	ferenzen als Gegenstand von Forschung	27	
3	Ko	nferenze	n in der Wissenschaft: Forschungsstand	31	
Te	r I lie	heoretis	cher und methodologischer Rahmen	41	
4	Strukturell-individualistische Erklärungen in der Soziologie				
	4.1 Das Makro-Mikro-Makro-Modell soziologischer Erklärungen		44		
	4.2		Eigenlogik der Transformation		
	4.3 Dynamische Erklärungsmodelle		amische Erklärungsmodelle	49	
5	Grundlagen der Rational-Choice-Theorien			53	
	5.1	Para	metrische Entscheidungssituationen	55	
	5.2 Strategische Entscheidungssituationen		egische Entscheidungssituationen	72	
	5.3 Das Problem der Kooperatio		Problem der Kooperation	73	
	5.4 Spieltheoretische Ar		theoretische Analyse	74	
	5.5 Exkurs: Die Lösung von Vertrauensproblemen in der Wissenschaft				
	5.6 Fazit: Strukturelle Folgen der Konferenzteilnahme		92		
Te	il II	Empirie	***************************************	97	
6	Methode			99	
	6.1 Die unbekannte Grundgesamtheit		100		
	6.2			103	
	6.3	6.3 Auswertungsmethoden		104	
7	Explorative Studie			107	
	7.1 Stichprobenplan		107		
		7.1.1	Qualifikationsphase		
		7.1.2	Wissenschaftliche Disziplinen		
		7.1.3	Eingrenzung der Stichprobe	118	

	7.2	Interviewleitfaden				
	7.3	Durc	hführung und Transkription der Interviews	122		
	7.4	Inhal	Itsanalytische Auswertung	122		
		7.4.1	Erstellung des Kategoriensystems	122		
		7.4.2	Gütekriterien	124		
	7.5	Erge	bnisse	127		
		7.5.1	Bedingungen und Formen der Teilnahme an Konferenzen	128		
		7.5.2	Bedeutung wissenschaftlicher Konferenzen			
		7.5.3	Erwartungen an wissenschaftliche Konferenzen	138		
		7.5.4	Interaktion und Kommunikation	144		
		7.5.5	Konsequenzen von Konferenzteilnahmen			
	7.6	Zusa	mmenfassung	155		
8	Hypothesen					
	8.1	Moti	ve der Konferenzteilnahme	159		
	8.2	Zuga	ng zu Informationen	166		
	8.3	Struk	turelle Folgen der Konferenzteilnahme	170		
9	Onlinebefragung					
	9.1	Instru	ımentenentwicklung und Pretest	177		
	9.2	Date	ngewinnung	180		
	9.3	_	ewählte Datenprobleme			
	9.4		hreibung der Datengrundlage			
10	Häufigkeit von Konferenzteilnahmen					
	10.1	Konf	erenzteilnahmen der Promovierenden	195		
	10.2		erenzteilnahmen der Postdoktoranden			
	10.3	Zusa	mmenfassung	206		
11	Motiv	Motive der Konferenzteilnahme2				
	11.1		cheidungsautonomie und Entscheidungssituation vor der			
		Konf	erenzteilnahme	210		
	11.2		limensionale Struktur der Motive			
	11.3		hreibung der unabhängigen Variablen			
	11.4	Ergel	bnisse der multivariaten Analyse	224		
	11.5	Zusa	mmenfassung	238		
12 Zugang zu Informationen						
	12.1	Häuf	igkeit und Form des Zugangs zu Informationen	242		
	12.2	Besch	hreibung der unabhängigen Variablen	245		

	12.3	Ergebnisse der multivariaten Analyse	257	
	12.4	Zusammenfassung	273	
13	Strukturelle Folgen der Konferenzteilnahme			
	13.1	Folgen der Konferenzteilnahme und ihre empirischen		
		Erscheinungsformen	276	
	13.2	Beschreibung der unabhängigen Variablen	284	
	13.3	Ergebnisse der multivariaten Analyse	289	
	13.4	Zusammenfassung	305	
14	Schlussbetrachtung		309	
		317		